

Mitteilung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 17.3.2022 erfolgte die letzte Auswertung der Dauerzählstellen für den Radverkehr in Form eines Jahresvergleichs. Nunmehr liegt das 7. Jahresergebnis vor.

Grundsätzlich hat sich die Zahl der erfassten Radfahrenden weiter positiv entwickelt. Im Jahr 2022 wurden an den zehn Zählstellen im Rhein-Sieg-Kreis nahezu 1,3 Mio. Radfahrende erfasst. An zwei Zählstellen (Bornheim und Neunkirchen-Seelscheid) wurden sogar die Spitzenwerte aus dem Jahr 2020 übertroffen. Dies ist besonders bemerkenswert, weil es vor allem während der Lockdowns im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie zum sprunghaften Steigerungen der Radverkehrsnutzung kam. Im Vergleich zum Basisjahr 2016 haben sich die Nutzerzahlen vor allem an kleineren Zählstellen inzwischen fast verdoppelt (Neunkirchen-Seelscheid +85,3%, Windeck +75%; vgl. hierzu Tabelle 1).

Auffallend ist dabei, dass trotz der Steigerungen der Gesamtwerte die Spitzenwerte an einzelnen Tagen (Feiertage oder Sonntage) um rund 30% gesunken sind. Einzig in Bornheim gab es einen Zuwachs, wobei der Spitzentag ein Werktag war.

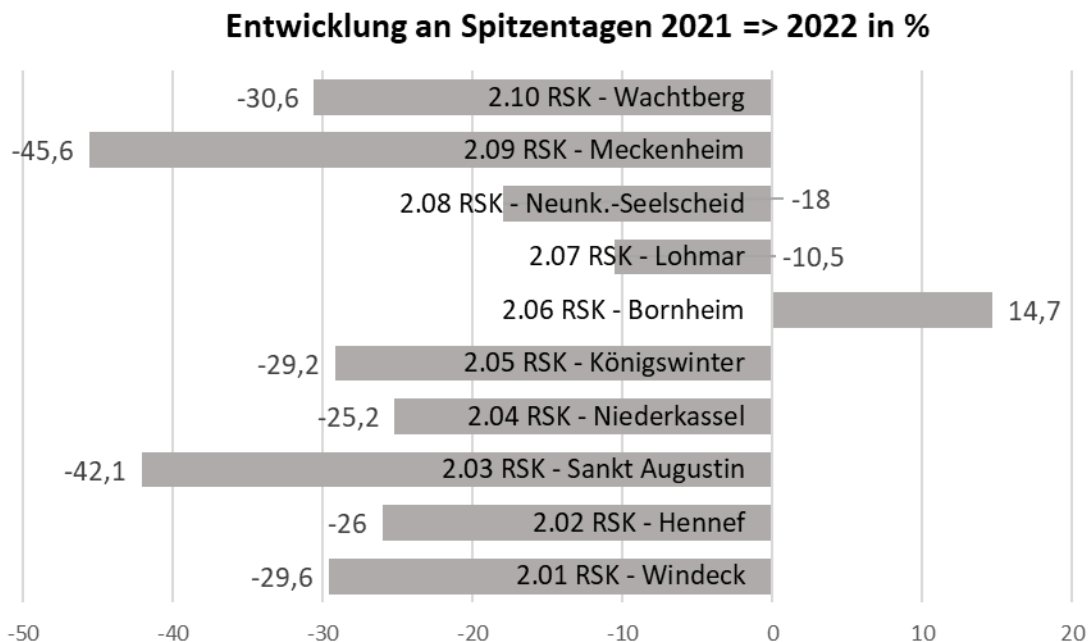


Abbildung 1: Vergleich der Radverkehrsmenge an Spitzentagen von 2021 und 2022

Auch wenn sonntags an fast allen Zählstellen immer noch die meisten Räder gezählt wurden, verteilt sich der Radverkehr immer gleichmäßiger auf die Wochentage.

Gleichzeitig steigt der Radverkehr in den typischen Berufsverkehrszeiten. Damit wird die immer größere Bedeutung des Radverkehrs im Alltag deutlich.

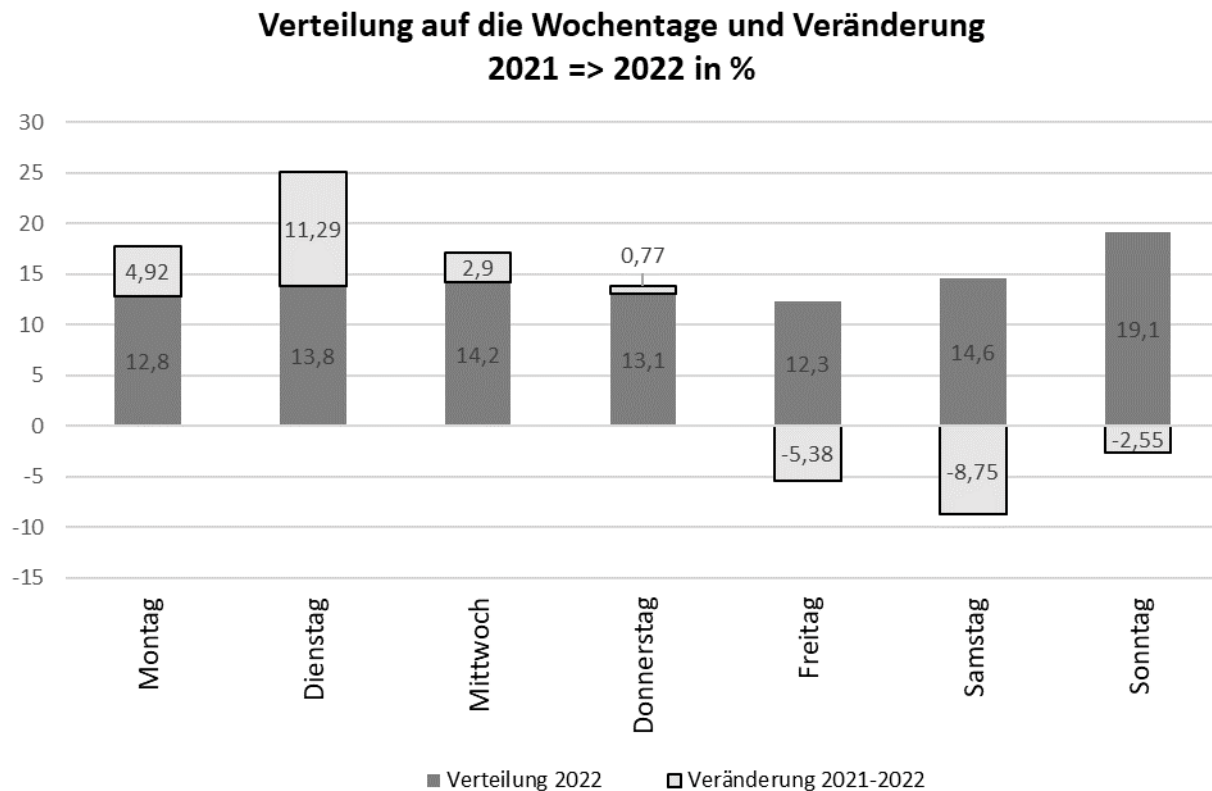


Abbildung 2: Verteilung des Radverkehrs auf die Wochentage 2021 und 2022

Für Vergleiche zu Vorjahren müssen jedoch an einigen Zählstellen wieder Sondereffekte (vgl. Tabelle 1) berücksichtigt werden, die im Folgendem erläutert werden:

1. Sankt Augustin: Fast ganzjährig fanden in der Siegaue Arbeiten an den Hochspannungsleitungen statt. Hierfür musste der Radverkehr abschnittsweise umgeleitet werden. Diese Umleitung ist wegen der Führung direkt neben der Autobahn A560 und der Wegeoberfläche nicht so attraktiv, so dass zahlreiche Radfahrende den gesamten Bereich mieden.
2. Lohmar: Der Bahntrassenradweg im Bereich der Anschlussstelle Lohmar war über längere Zeit im Jahr 2021 gesperrt. Ähnlich wie in Sankt Augustin führte das im Vorjahr zu verringerten Zählraten auch wenn die Zählstelle selbst nicht von den Sperrungen betroffen war. Im Jahr 2022 konnte die Trasse wieder genutzt werden, so dass die Zählraten deutlich angestiegen sind.
3. Meckenheim: Ab dem Frühjahr 2022 wurde ein neuer Kanal unter dem Radweg hergestellt. Dafür musste die Zählstelle im Frühjahr demontiert und im Herbst

wieder neu installiert werden. Während dieser Zeit fanden keine Zählungen statt. Da auf der Umleitung nicht gezählt wurde, konnte keine Hochrechnung erfolgen. Deshalb sind die Daten für das Jahr 2022 nicht aussagekräftig, auf Vergleiche zu den Vorjahren sowohl für die Zählstelle Meckenheim als auch für die Summe aller Zählstellen wird deshalb verzichtet.

4. Königswinter: Wie in den Vorjahren traten am Rheinradweg Sondereffekte auf. Durch die dort eingerichtete Fußgängerzone mit Umleitung müssen die Werte am Rheinradwegweg hochgerechnet werden, um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Name der Dauerzählstelle	2022	Veränderungen zum Vorjahr (%)	Veränderungen zu 2016 [%]
2.01 RSK – Windeck L333 (Schladern Siegtalradweg)	49.380	+7,7	+75,0
2.02 RSK – Hennef L333 (Bülgenauel Siegtalradweg)	51.738	+3,1	+64,8
2.03 RSK – Sankt Augustin (Menden Siegtalradweg)	208.054 *	-16,4	+20,0
2.04 RSK – Niederkassel (Deich Rheidt Rheinradweg)	252.643	+1,2	+39,3
2.05 RSK – Königswinter (Sealife Rheinradweg)	362.127*	- 12,8	+16,7
2.06 RSK – Bornheim L183 (Dersdorf)	98.343	+20,9	+40,4
2.07 RSK – Lohmar B484 (Hauptstraße Agger-Sülz- Radweg)	143.635	+19,6 *	+17,5
2.08 RSK – Neunk.-Seelscheid B56 (Seelscheid)	44.659	+16,7	+85,3
2.09 RSK – Meckenheim L158 (Abzw. Klein-Altendorf)	23.790 *	-- *	-- *
2.10 RSK – Wachtberg L158 (Pech Wasserburgenroute)	58.292	+10,3	+ 53,3
RSK gesamt	1.292.661 *	--*	--*

Tabelle 1: Jahresergebnisse Dauerzählstellen im Radverkehr in den Jahren 2016-2022

* Sondereffekte, die im Text erläutert sind.

Alle Zählwerte an den 10 Dauerzählstellen des Rhein-Sieg-Kreises können tagesaktuell online unter: <https://www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr/radverkehrszaehlungen.php> eingesehen werden. Zur weiteren Verbesserung der Datenlage wird in diesem Jahr das Netz der Dauerzählstellen ausgeweitet. So werden linksrheinisch an der RadPendlerRoute in Alfter und an der Apfelroute in Swisttal zwei neue Dauerzählstellen eingerichtet. Derzeit findet die Ausschreibung statt. Aufgrund der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Städte und Kreise in NRW (AGFS) werden die neuen Dauerzählstellen zu 80% vom Land gefördert.

Im Auftrag

(Hahlen)